

Josephs-Hospital führt ab Montag Schnelltest ein

Nasenabstrich für die Sicherheit



Ab Montag werden Besucher und Patienten des Joseph-Hospitals beim Betreten des Hauses per Schnelltest auf Corona

WARENDORF Das Josephs-Hospital beginnt ab Montag mit Covid-19-Schnelltests für alle Besucher und für die Patienten der Sprechstunden. Das Warendorfer Krankenhaus gehört zu den wenigen Krankenhäusern in der Region, die noch kein generelles Besuchsverbot ausgesprochen haben.

„Mit unserem Screening und den klaren und konsequenten Regeln für alle Besucher haben wir sehr gute Erfahrungen gemacht. Wir möchten unseren Patienten auch weiterhin den besonders in dieser Zeit so wichtigen Besuch von Angehörigen ermöglichen“, betont der Vorstandsvorsitzende Peter Goerdeler.

Die jetzt auch in größeren Mengen problemlos verfügbaren Schnelltests seien ein weiterer Baustein im Hygienekonzept der Klinik, mit der zusätzliche Sicherheit für alle Beteiligten geschaffen werde.

Zu den täglichen Besuchszeiten von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 19 Uhr müssten die von den Patienten angemeldeten Angehörigen dann etwas mehr Zeit einplanen und in einem abgesonderten Wartebereich 15 Minuten auf das Ergebnis ihres Schnelltests warten.

Für die Patienten der Sprechstunden gelte das ebenso, dort sei der zusätzliche Zeitaufwand aber bei der Terminplanung bereits berücksichtigt.

Patienten, die in den nächsten Tagen einen Termin hätten, würden angerufen und gebeten, entsprechend früher ins Krankenhaus zu kommen.

Der Vorstandsvorsitzende der Klinik ist überzeugt, dass die zusätzliche Maßnahme von den Patienten und Besuchern akzeptiert wird: „Der für die Diagnostik erforderliche Abstrich aus der Nase sei sicher etwas unangenehm, aber gefahrlos und der unangenehme Moment sehr schnell vorüber.“

„Der Test verringert das Ansteckungsrisiko von außen für unsere Patienten und auch für unsere Mitarbeiter. Unabhängig davon gelten bei uns natürlich weiterhin alle Hygieneregeln und insbesondere die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nase-Schutzes“.

Ein Schnelltest für alle Bürgerinnen und Bürger könne das Krankenhaus leider nicht anbieten, bedauert Goerdeler und verweist auf die Corona-Informationsseiten des Kreisgesundheitsamtes mit Informationen zu den Testmöglichkeiten.
